Studien

Description

Unsere Studien zu Cybermobbing

Das BÃ¼ndnis gegen Cybermobbing verfolgt seit 2013 die Entwicklung des PhÃ¤nomens Cybermobbing. In diesem Rahmen entstanden zwei Studien, die in regelmÃ¤Ã?igen AbstÃ¤nden durchgefÃ¼hrt werden. Hier finden Sie eine Ã?bersicht Ã¼ber unsere Studien:

Cyberlife VI



Sechste Studie zum Thema Cyberlife/Cybermobbing

Spannungsfeld zwischen Faszination und Gefahr â?? Cybermobbing bei SchÃ¼lerinnen und SchÃ¼lern

Sechste empirische Bestandsaufnahme bei Eltern, LehrkrÃ¤ften und SchÃ¼ler/-innen in Deutschland (Folgestudie von 2013, 2017, 2020, 2022 und 2024)

Die Ergebnisse wurden am 13.10.2026 in einer Pressekonferenz verÃ¶ffentlicht und zum Download auf unserer Website zur VerfÃ¼gung gestellt.

Download der Studie

Pressemitteilung

Cyberlife â?? Spannungsfeld zwischen Faszination und Gefahr

Bei Kindern und Jugendlichen spielt das Internet eine sehr groÃ?e Rolle. Bereits 40% der 6 bis 12 JÃ¤hrigen sind regelmÃ¤Ã?ig in sozialen Netzwerken wie Facebook oder Instagram unterwegs. Das Internet bringt nicht nur Vorteile und angenehme Erfahrungen mit sich, sondern auch Gefahren. Immer frÃ¼her findet hier der erste Kontakt mit TÃ¤tern im Internet statt. Jugendliche kÃ¶nnen schnell in ein Netzwerk geraten, dass sie mit Hass und Hetze Ã¼berschwemmt.

Unser Ziel ist es, Ã¼ber die Gefahren im Internet aufzuklÃ¤ren und einen bewussteren Umgang im Internet zu erreichen. Wir untersuchen das Verhalten und die Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen im Internet, um in Zukunft noch konkretere Hilfestellungen und Empfehlungen geben zu kÃ¶nnen.

Cyberlife V

~~Cyberlife V~~



2024 haben wir die fÃ¼nfte Studie zum Thema Cyberlife/Cybermobbing durchgefÃ¼hrt.

Die Studie Cyberlife V â?? Spannungsfeld zwischen Faszination und Gefahr â?? Cybermobbing bei SchÃ¼lerinnen und SchÃ¼lern: FÃ¼nfte empirische Bestandsaufnahme bei Eltern, LehrkrÃ¤ften und SchÃ¼ler/-innen in Deutschland (Folgestudie von 2013, 2017, 2020 und 2022)

Unsere Ergebnisse haben wir am 23.10.2024 in einer Pressekonferenz verÃ¶ffentlicht und zum Download auf unserer Website zur VerfÃ¼gung gestellt.

Download der Studie

Pressemitteilung

Cyberlife IV

Cyberlife IV

Spannungsfeld zwischen Faszination und Gef

Cybermobbing bei Schülerinnen und Schülern

Vierte empirische Bestandsaufnahme bei Eltern, Lehrkräften u

Schüler/-innen in Deutschland

(Folgestudie von 2013, 2017 und 2020)



© Shutterstock

Karlsruhe, Oktober 2022

Diese Studie entstand in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse

2022 haben wir die vierte Studie zum Thema Cyberlife/Cybermobbing durchgefÃ¼hrt.

Die Studie Cyberlife IV â?? Spannungsfeld zwischen Faszination und Gefahr â?? Cybermobbing bei SchÃ¼lerinnen und SchÃ¼lern: Vierte empirische Bestandsaufnahme bei Eltern, LehrkrÃ¤ften und SchÃ¼ler/-innen in Deutschland (Folgestudie von 2013, 2017 und 2020)

Unsere Ergebnisse haben wir am 12.10.2022 in einer Pressekonferenz verÃ¶ffentlicht und zum Download auf unserer Website zur VerfÃ¼gung gestellt.

Download der Studie

Pressemitteilung

Download Factsheet

Cyberlife III



2020 haben wir die dritte Studie zum Thema Cyberlife/Cybermobbing durchgefÃ¼hrt.

Die Studie Cyberlife III â?? Spannungsfeld zwischen Faszination und Gefahrâ?? ist vom BÃ¼ndnis gegen Cybermobbing e.V. in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse im Zeitraum von Februar 2020 bis November 2020 durchgefÃ¼hrt worden. Insgesamt sind dabei mehr als 6000 LehrkrÃ¤fte, Eltern und SchÃ¼ler befragt worden.

Die Cyberlife III-Studie, ist nach den Cyberlife-Studien I und II von 2013 und 2017 und den Studien zum Thema â??Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenenâ?? 2014 und 2018, die fÃ¼nfte Studie des BÃ¼ndnisses gegen Cybermobbing e.V. zu diesem Thema.

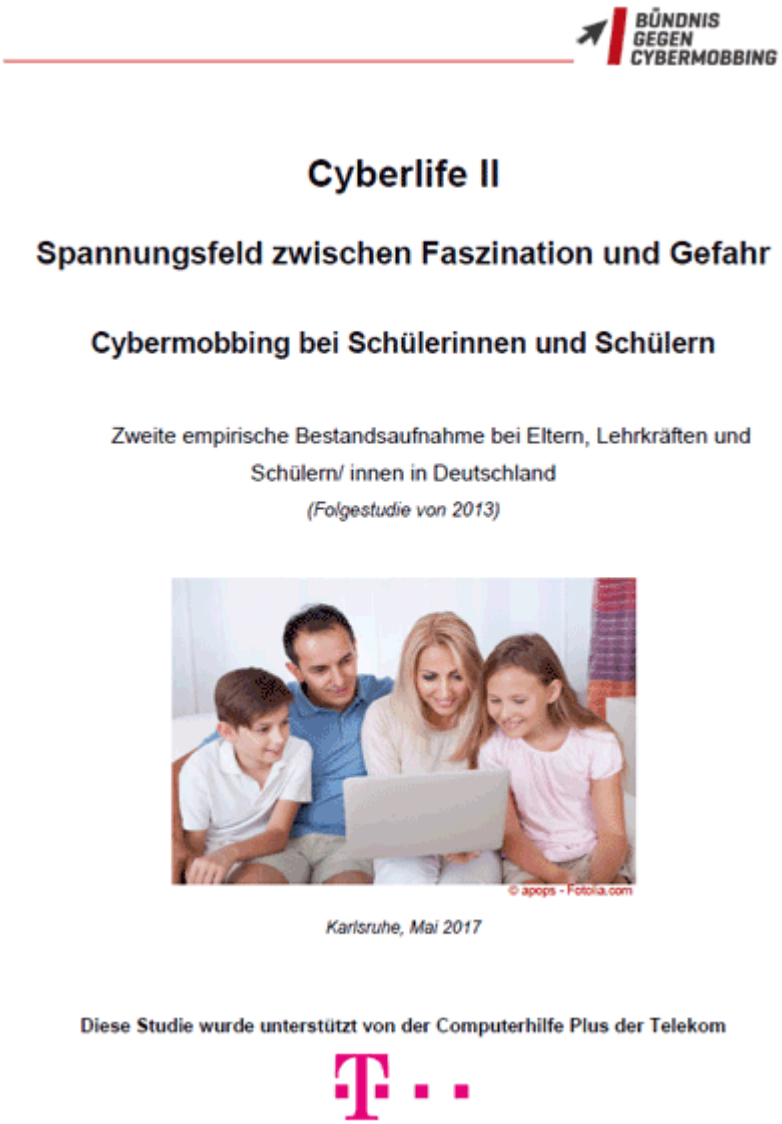
Unsere Ergebnisse haben wir am 02.12.2020 in einer virtuellen Pressekonferenz verÃ¶ffentlicht und stellen sie ebenfalls zum Download auf unserer Website zur VerfÃ¼gung.

Download der Studie

Pressemitteilung

Download Factsheet

Cyberlife II



2017 entstand die zweite empirische Studie des BÃ¼ndnis gegen Cybermobbing e.V. und zeigt die VerÃ¤nderungen im Umgang mit Cybermobbing seit 2013. Die Studie entstand mit der UnterstÃ¼tzung der Deutschen Telekom.

Wie gehen Kinder und Jugendliche mit Cybermobbing um? Wie hoch sind die Opfer- & TÃ¤terzahlen? Sind die eingeleiteten MaÃ?nahmen an Schulen zur PrÃ¤vention erfolgreich? Diese und weitere Fragen standen im Fokus der Befragung.

Im Zeitraum Oktober 2016 bis Februar wurden Ã¼ber 3.000 Eltern, LehrkrÃ¤fte und SchÃ¼ler:innen befragt. Die Studie bestÃ¤tigt bereits bekannte Erkenntnisse, fÃ¶rdert aber auch neue interessante und erschreckende Zahlen zu Tage.

Download der Studie

Cyberlife I



2013 entstand die erste und bisher grÃ¶Ã?te Studie zum Thema Cybermobbing in Deutschland. UnterstÃ¼tzt wurde die Studie von der ARAG SE.

Im Vordergrund der deutschlandweiten Umfrage â??Cyberlife â?? Spannungsfeld zwischen Faszination und Gefahrâ?? standen die Fragen: Wie gehen Kinder und Jugendliche mit Cybermobbing um? Wie oft sind sie Opfer, wie oft TÃ¤ter? Welche MaÃ?nahmen ergreifen Eltern und Schulen zur PrÃ¤vention?

Ziel der Studie war es, die PhÃ¤nomene Cybermobbing und Gewalt im Netz genauer zu erfassen, um effektivere MÃ¶glichkeiten zum Schutz und zur PrÃ¤vention aufzeigen zu kÃ¶nnen. Insgesamt nahmen von November 2012 bis Februar 2013 Ã¼ber 10.000 Eltern, LehrkrÃ¤fte, SchÃ¼ler und SchÃ¼lerinnen teil.

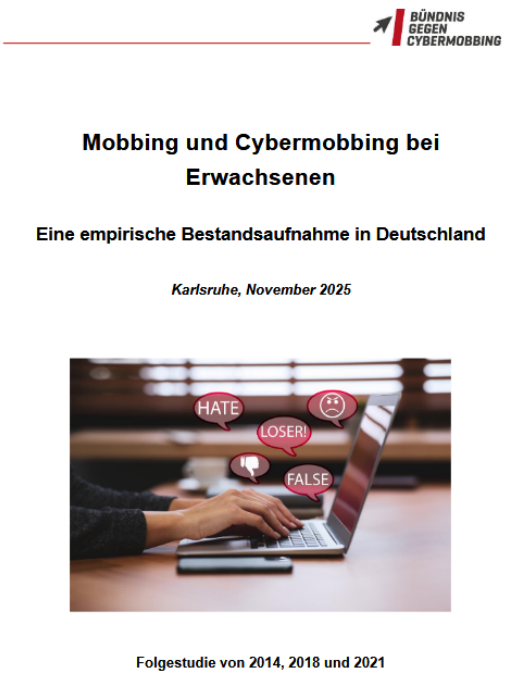
Download der Studie

Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenen

Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenen â?? die Situation spitzt sich weiter zu

Mobbing und **Cybermobbing** betreffen lÃ¤ngst nicht mehr nur Jugendliche. Auch Erwachsene sind zunehmend mit diesen Problemen konfrontiert â?? sei es im Berufsleben, im privaten Umfeld oder online. Angriffe zwischen Erwachsenen sind inzwischen keine Seltenheit mehr. Mit dieser aktuellen, reprÃ¤sentativen Folgestudie des **BÃ¼ndnisses gegen Cybermobbing e.V.** liegt die vierte Wiederholung der Untersuchungen zu Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenen (nach 2014, 2018 und 2021) vor. Der Fokus dieser empirischen Studie liegt auf der aktuellen Lage in Deutschland.

MCME Studie 2025



Die MCME-Studie 2025 zeichnet ein alarmierendes Bild: Ã?ber ein Drittel der Deutschen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren hat bereits Mobbing erlebt â?? ein deutlicher Anstieg gegenÃ¼ber den letzten Jahren. Besonders besorgniserregend ist der Zuwachs beim Cybermobbing, das inzwischen 14 % der Befragten betrifft. Vor allem junge Menschen, SchÃ¼ler*innen und Auszubildende zÃ¤hlen zur Hochrisikogruppe. Die Folgen sind gravierend: Viele Betroffene leiden unter massiven psychischen Belastungen, und ein erheblicher Anteil stuft sich selbst als suizidgefÃ¤hrdet ein.

Auch wirtschaftlich ist der Schaden enorm â?? allein durch krankheitsbedingte AusfÃ¤lle entstehen der deutschen Wirtschaft laut Studie jÃ¤hrlich rund 4,3 Milliarden Euro. Trotz dieser Zahlen verfÃ¼gen nur wenige Unternehmen Ã¼ber konkrete Strukturen zur PrÃ¤vention oder UnterstÃ¼tzung. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass Mobbing lÃ¤ngst zu einer gesellschaftlichen Herausforderung geworden ist. Eine groÃ?e Mehrheit der Befragten fordert daher schÃ¤rfere Gesetze, etwa ein spezifisches Cybermobbinggesetz, sowie mehr anonyme Hilfs- und Beratungsangebote.

Download der Studie

Die Problemfelder Mobbing und Cybermobbing sind nicht nur auf junge Menschen begrenzt. Auch Erwachsene sind in hohem MaÃ?e davon betroffen, sei es am Arbeitsplatz oder im Internet â?? Angriffe von und gegen Erwachsene, sind keine Seltenheit mehr. Bei dieser empirischen Studie des BÃ¼ndnis gegen Cybermobbing e.V. stehen nicht mehr Kinder und Jugendliche, sondern Erwachsene im Fokus der Cybermobbing-Thematik.

MCME Studie 2021



Die vorliegende reprÃ¤sentative Studie ist bereits die dritte Wiederholung der Studien des BÃ¼ndnisses gegen Cybermobbing e.V. Ã¼ber Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenen von 2018 und 2014. Zentrales Ziel der aktuellen Studie ist es zu Ã¼berprÃ¼fen, inwieweit sich die Situation in den letzten drei Jahren verÃ¤ndert hat. Aus diesem Grunde wurden Konzept und Forschungsdesign der vorherigen Studien weitgehend Ã¼bernommen. Wie im Jahr 2018 wurden auch in der vorliegenden Studie Daten zu AusmaÃ?, Formen, Reaktionen, Folgen und PrÃ¤vention von Mobbing und Cybermobbing neben Deutschland auch in Ã?sterreich und in der deutschsprachigen Schweiz mit einbezogen.

Die reprÃ¤sentative Erhebung selbst wurde mittels einer standardisierten Onlinebefragung durchgefÃ¼hrt, an der insgesamt 4.000 Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren teilnahmen. 2.000 Befragte kamen dabei aus Deutschland, 1.000 aus Ã?sterreich und 1.000 aus der deutschsprachigen Schweiz. Die Studie erfolgte dank der UnterstÃ¼tzung der Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-WÃ¼rttemberg.

Download der Studie

MCME Studie 2018

BÜNDNIS GEGEN CYBERMOBBING

Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenen – die allgegenwärtige Gefahr

Eine empirische Bestandsaufnahme in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz

Karlsruhe, September 2018



Diese Studie wurde unterstützt von der INTER Versicherungsgruppe

inter VERSICHERUNGSGRUPPE

Die zweite empirische Studie zeigt die VerÃ¤nderungen im Umgang mit Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenen in Deutschland, Ã?sterreich und der deutschsprachigen Schweiz. Die Studie wurde mit UnterstÃ¼tzung der INTER Versicherung durchgefÃ¼hrt.

Im Zeitraum vom 9. Juli bis 20. Juli 2018 wurden reprÃ¤sentativ Ã¼ber 4.000 Erwachsene ab 18 Jahren online befragt. Ã?ber 30% der Befragten waren schon mindestens einmal Mobbingopfer, Tendenz steigend.

Download der Studie

MCME Studie 2014

BÜNDNIS GEGEN CYBERMOBBING

Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenen

Eine empirische Bestandsaufnahme in Deutschland

Karlsruhe, März 2014



Diese Studie wurde unterstützt von der ARAG SE

Die Studienergebnisse der im MÃ¤rz 2014 durchgefÃ¼hrten Studie zum Thema â??Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenenâ?? zeigen deutlich, dass die PhÃ¤nomene Mobbing und Cybermobbing nicht mehr nur auf junge Menschen und auf das schulische Umfeld begrenzt werden kÃ¶nnen, sondern auch immer mehr Erwachsene davon betroffen sind. Angriffe von und gegen Erwachsene, sei es am Arbeitsplatz oder im World Wide Web, sind lÃ¤ngst keine Seltenheit mehr. UnterstÃ¼tzt wurde die Studie von der ARAG SE.

Download der Studie
Date Created
16. Februar 2022